

# AMERIGO VESPUCCI



## Amerigo Vespucci

Warum heißt der Kontinent Amerika nicht Kolumbia? Das liegt unter anderem daran, dass Christopher Kolumbus zeitlebens dachte, er hätte einen neuen Seeweg nach Indien gefunden.

Vespucci wurde 1454 als drittes Kind einer angesehenen florentinischen Familie geboren. Er unternahm möglicherweise vier Reisen über den Atlantik – dabei wird angezweifelt, ob er die erste und die vierte Reise wirklich angetreten ist.

Während seiner Reisen erforschte er einen erheblichen Teil der Ostküste Südamerikas. Den jeweiligen Orten gab er oftmals Namen wie Venezuela (Klein-Venedig) oder Rio de Janeiro (Januar-Fluss). Außerdem beschrieb er die Pflanzen- und Tierwelt sehr lebhaft und genau.

1508 wurde er von der spanischen Königin Johanna zum *Piloto Mayor* ernannt. Damit war er für die Aktualisierung des *Padrón Real* zuständig, der Landkarte, auf der alle Neuentdeckungen festgehalten wurden.

Als erster Europäer verlieh er seiner Überzeugung Ausdruck, dass die „neue Welt“ ein eigener Kontinent sei.

Die zahlreichen Ausgaben seiner Schriften waren von großer Bedeutung. Insbesondere die Beschreibung der zweiten Reise, die unter dem Titel *Mundus Novus* herauskam, trug wesentlich zur Verbreitung der Wahrheit über Ausmaß und Bedeutung der Eroberung Amerikas bei: Nicht einige Inseln habe man entdeckt, sondern, wie er immer wieder betonte, eine völlig neue Welt, einen neuen Kontinent.